

Lüdenscheider
Gespräche
des Instituts für
Geschichte und
Biographie



Der Krieg nebenan

Aufzeichnungen aus Wilna 2014 und Warschau 2022

Vortrag: Prof. Dr. Felix Ackermann (FernUniversität in Hagen)

Moderation: Dr. Almut Leh (FernUniversität in Hagen)

 16. November 2022  18:00 Uhr

 Kulturhaus Lüdenscheid

 Live-Videostream über Zoom



FernUniversität in Hagen

Der Krieg nebenan

Aufzeichnungen aus Wilna 2014 und Warschau 2022

Wie verändert der russische Angriff auf die Ukraine ab 2014 die Gesellschaften im östlichen Europa? Wie nehmen die Menschen in Litauen, Polen und Belarus den Krieg in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft wahr? Bevor Felix Ackermann einen Ruf an die FernUniversität Hagen annahm, lebte er mit seiner Familie 2011 bis 2016 in Wilna und von 2016 bis 2022 in Warschau. Über seine Arbeit an einer belarussischen Universität im litauischen Exil schrieb er das Buch „Mein litauischer Führerschein. Ausflüge zum Ende der Europäischen Union“, das 2017 im Suhrkamp-Verlag erschien. Darin beschreibt er, wie die litauische Gesellschaft schon 2014 eine weitere Eskalation voraussah und das westliche Europa vor einer weiteren russischen Aggression warnte. Neben seinen Forschungen am Deutschen Historischen Institut Warschau notierte er 2022, wie sich in Polen die Öffentlichkeit im An-

gesicht der Ausweitung der russischen Kampfzone in der Ukraine veränderte. In Lüdenscheid bringt er beide Perspektiven zusammen und fragt, was die anhaltenden Kampfhandlungen für die Zukunft des Zusammenlebens in Europa bedeuten.



Felix Ackermann, geboren 1978, studierte Kulturwissenschaften, Geschichte und Politologie an der Europa-Universität Viadrina sowie an der London School of Economics. Im Rahmen seiner Dissertation, die er 2008 in Frankfurt (Oder) verteidigte, schrieb er eine Kulturgeschichte der Konstruktion von Ethnizität. 2022 bekam er einen Ruf der FernUniversität in Hagen und leitet ab diesem Wintersemester das neue Lehrgebiet Public History. Er übernimmt außerdem die wissenschaftliche Leitung des Instituts für Geschichte und Biographie und stellt sich an diesem Abend dem Lüdenscheider Publikum vor.

**Lüdenscheider
Gespräche**
des Instituts für
Geschichte und
Biographie

**Live-Videostream
über Zoom**



<https://fernuni-hagen.zoom.us/j/62656948125?pwd=TWxKRE5MTlIPN3VYZSs5aWwzay9rZz09>

Meeting-ID: 626 5694 8125
Kenncode: 56928875

Veranstalter:

FernUniversität in Hagen
Institut für Geschichte und Biographie (IGB)
Universitätsstr. 47
58097 Hagen
Fon: +49 2331 987-4010
e.feu.de/igb

Corona-Info:

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Infos
des Kulturhauses Lüdenscheid:
kulturhaus-luedenscheid.com

**Die Lüdenscheider Gespräche werden
durch die Stadt Lüdenscheid gefördert.**

Veranstaltungsort:

Kulturhaus Lüdenscheid
Freiherr-vom-Stein-Straße 9
58511 Lüdenscheid

Der Eintritt ist frei.